

Verhandlungsschrift

Nr. 5/2006

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lengau am Freitag, den 25.10.2006.

Sitzungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Salzburger Straße 9

Anwesende:

1. Bürgermeister	Rippl	Erich
2. Vizebürgermeister	Weichenberger	Johann
3. Vizebürgermeister	Muigg	Martin
4. Gemeindevorstand	Pendelin	Erika
5. Gemeindevorstand	Weber	Michael
6. Gemeindevorstand	Schinwald	Josef
7. Gemeindevorstand	Schwaiger	Wolfgang
8. Gemeinderat	Reitsamer	Robert
9. Gemeinderat	Mayer	Helmut
10. Gemeinderat	Klinger	Martin
11. Gemeinderat	Altmann	Anna
12. Gemeinderat	Mayer	Johann
13. Gemeinderat	Weinberger	Herbert
14. Gemeinderat	Brandstötter	Alois
15. Gemeinderat	Bauer	Franz
16. Gemeinderat	Standl	Franz
17. Gemeinderat	Ofenböck	Thomas
18. Gemeinderat	Sutter	Ann
19. Gemeinderat	Linnerth	Hans Dieter
20. GREM	Hager	Klaus (f. Staffl Michaela)
21. GREM	Katsch	Josef (f. Schober Johann)
22. GREM	Schwenn	Gabriele (f. Voggenberger Franz)
23. GREM	Winkelmeier	Alfred (f. Anzinger Bernhard)
24. GREM	Thür	Albert (f. Winkelmeier Johann)

Es fehlen:

GR Staffl Michaela (entschuldigt) – dafür Hager Klaus

GR Schober Johann (entschuldigt) – dafür Katsch Josef

GR Voggenberger Franz (entschuldigt) – dafür Schwenn Gabriele

GR Anzinger Bernhard (entschuldigt) – dafür Winkelmeier Alfred

GR Winkelmeier Johann (entschuldigt) – dafür Thür Albert

GR Fuchs Walter (entschuldigt) – ohne Ersatz

Der BM stellt fest, dass

1. die Sitzung von ihm einberufen wurde,
2. die Verständigung hiezu (**ANLAGE 1**) rechtzeitig und schriftlich an alle Mitglieder ergangen ist und der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 O.Ö. GemO 1990) enthalten ist. Die Zustellung erfolgte gemäß vorliegendem Zustellnachweis (**ANLAGE 2**) an alle Mitglieder des Gemeinderates und die Kundmachung (**ANLAGE 3**) gemäß § 53 Abs. 4 O.ö. GemO 1990 am 16.10.2006 durch Anschlag an der Amtstafel erfolgte,
3. die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der BM weist darauf hin, dass das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung Nr. 4 vom 15.09.2006 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Zum Schriftführer für diese Sitzung wird Herbert Nagl bestimmt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Gemäß § 16 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Kollegialorgane der Gemeinde Lengau vom 06.09.2002 werden von den Fraktionsobmännern der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen folgende Personen für die Unterfertigung der heutigen Verhandlungsschrift namhaft gemacht:

SPÖ: Reitsamer Robert

ÖVP: Weber Michael

BWG: Ing. Ofenböck Thomas

FPÖ: Fuchs Walter

Folgende Ersatzmitglieder werden durch den BM angelobt:

-x-

Bei der heutigen Sitzung wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Darlehensaufnahme BA 07
2. ABA, BA 07 – Genehmigung des Schuldscheines
3. Genehmigung des Arbeitsübereinkommens für die Errichtung des Gehsteiges bei Familie Pär
4. Ansuchen Gasthaus Jägerwirt um Gemeindeförderung für die Verlegung der Kapelle
5. Pachtvertrag Winkelmeier für Gst. Nr. 2933, KG Lengau
6. Vergabe Ortsplaner
7. Raumordnungsangelegenheiten
 - a. Änderung Nr. 30: Schlegl Georg – Beschluss einer Verordnung
8. Übernahme des Gst.Nr. 263/7 u.a. (Friedlgründe) in das öffentliche Gut – Straßen und Wege
9. Nachwahl von freiwerdenden Ausschussmitgliedern durch die SPÖ-Fraktion
10. Oberflächenentwässerung Teichstätt und Lengau – Auftragsvergabe für Kamerabefahrung
11. Genehmigung des Wärmeliefervertrages mit Fa. Feldbacher
12. Genehmigung des Kaufvertrages Berner
13. Allfälliges

Der BM stellt fest, dass ein Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Fraktion (**ANLAGE 4**) wegen des Beitritts zur Leaderregion Mattigtal vorliegt.

Er verliest den Dringlichkeitsantrag und stellt den

A n t r a g

diesem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und am Ende der Tagesordnung darüber abzustimmen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 19 Ja

3 Nein (GR Mayer Helmut, GR
Weinberger, VBM Weichenberger)
2 Enthaltungen (GV Pendelin, GR Altmann)

TAGESORDNUNG, BERATUNG UND BESCHLÜSSE

1. Darlehensaufnahme BA 07

Der BM ruft in Erinnerung, dass in der letzten Sitzung des Gemeinderates beschlossen wurde ein Darlehen für den BA 07 (Oberflächenentwässerung Lengau und Teichstätt) aufzunehmen. Durch das Gemeindeamt wurden die Oberbank Mattighofen, PSK/BAWAG, Kommunalkredit, Volksbank Friedburg und Raika Lochen zur Angebotslegung eingeladen. Durch die Kommunalkredit wurde kein Angebot abgegeben. Das Ergebnis der Angebote ist den Fraktionen zugegangen, wobei die Volksbank Friedburg mit 0,13 über EURIBOR als Bestbieter hervorgegangen ist.

Der BM stellt den

A n t r a g

Das Darlehen in Höhe von €133.476.— entsprechend dem vorliegenden Angebot bei der Volksbank Friedburg aufzunehmen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 24 Ja

2. ABA, BA 07 – Genehmigung des Schuldscheines

Der BM weist darauf hin, dass eine Kopie des Schuldscheines den Fraktionen zugegangen ist und ersucht um Wortmeldungen.

Der BM stellt den

A n t r a g

den vorliegenden Schuldschein (**ANLAGE 5**) zu genehmigen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 24 Ja

3. Genehmigung des Arbeitsübereinkommens für die Errichtung des Gehsteiges bei Familie Pär

Der BM informiert, dass im Zuge der Arbeiten für die Oberflächenentwässerung in Lengau beim Wohnhaus Lengauer Hauptstraße 30 die Gartenmauer abgetragen werden konnte und so der Kanal im Gehsteig anstelle der Fahrbahn verlegt und der vorhandene Gehsteig verbreitert werden konnte. Das Arbeitsübereinkommen ist den Fraktionen zugegangen.

Der BM stellt den

A n t r a g

das vorliegende Arbeitsübereinkommen (**ANLAGE 6**) zu genehmigen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 24 Ja

4. Ansuchen Gasthaus Jägerwirt um Gemeindeförderung für die Verlegung der Kapelle

Der BM verliest das Ansuchen der Familie Pär und ersucht um Debattenbeiträge.

BM Rippl informiert, dass in der gestrigen Sitzung des Finanzausschusses diese Angelegenheit besprochen wurde. Da für 2006 keine Mittel vorgesehen sind wurde empfohlen diese Angelegenheit dem Finanzausschuss zuzuweisen und Finanzmittel für das Jahr 2007 vorzusehen.

Der BM stellt den

A n t r a g

diese Angelegenheit im Finanzausschuss vorzubereiten, in der nächsten Gemeinderatssitzung zu entscheiden und die vorgesehenen Mittel für Jahr 2007 bereitzustellen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 24 Ja

5. Pachtvertrag Winkelmeier für Gst. Nr. 2933, KG Lengau

Der BM ruft in Erinnerung, dass durch Herrn Hubert Winkelmeier das Grundstück 2933, KG Lengau, bis 31.12.2006 gepachtet wurde und Herr Winkelmeier um eine Verlängerung des Pachtvertrages angesucht hat.

GV Schinwald weist darauf hin, dass dieses Grundstück für die Willkommensbäume der Familienfreundlichen Gemeinde vorgesehen ist. Er schlägt daher vor die Pachtfläche um 1.000 m² zu verringern.

BM Rippl gibt bekannt, dass eine Fläche von 12.000 m² als Ökofläche vorgesehen ist. In diesem Ökobereich können die Willkommensbäume gepflanzt werden ohne Herrn Winkelmeier zusätzliche Fläche zu entziehen. Der bewaldete Hang soll verkauft werden.

GV Schwaiger war der Ansicht, dass diese Fläche erst als Ökofläche genutzt werden darf wenn der Pachtvertrag mit Herrn Winkelmeier ausläuft. BM Rippl informiert, dass eine Nutzung als Ökofläche jederzeit möglich ist.

VBM Muigg fasst zusammen, dass die gesamte Fläche verpachtet wird und bei Bedarf die Ökofläche aus dem Pachtvertrag herausgenommen wurde.

Der BM stellt den

A n t r a g

Den Pachtvertrag entsprechend dem vorliegenden Entwurf (**ANLAGE 7**) zu genehmigen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 24 Ja

6. Vergabe Ortsplaner

Der BM führt aus, dass durch das Amt der o.ö. Landesregierung bei Einzelumwidmungen eine Stellungnahme durch den Ortsplaner verlangt wird. Durch das Gemeindeamt wurden die Architekten, Schlager, Felber und Poppinger zur Angebotslegung eingeladen.

Arch. Mag. Schlager konnte aus gesundheitlichen Gründen kein Angebot legen und DI Felber hat auf diese Arbeiten verzichtet, da er hauptsächlich auf Hochbau spezialisiert ist. Arch. Poppinger hat sich allein auf Raumordnung spezialisiert und betreut u.a. die Gemeinden Straßwalchen und Frankenmarkt, Aspach, St. Peter, St. Georgen, Burgkirchen, Höhnhart usw.

GV Weber vertritt ebenfalls die Ansicht, dass die Bestellung eines Ortsplaners sinnvoll ist und erkundigt sich auf welchem Zeitraum diese Bestellung gilt. BM Rippl sieht die Dauer der Bestellung bis zur Erstellung des ÖEK. Für diese Ausarbeitung soll eine neue Ausschreibung erfolgen.

VBM Weichenberger hat sich bei den angegebenen Referenzen erkundigt und beste Auskünfte erhalten.

GR Ofenböck sieht ebenfalls die nächsten Jahre als „Probezeit“ bis zur Erstellung des Flächenwidmungsplanes.

Der BM stellt den

A n t r a g

Arch. DI Poppinger mit den Aufgaben eines Ortsplaners für die Gemeinde Lengau zu betrauen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 24 Ja

7. Raumordnungsangelegenheiten

➤ Änderung Nr. 30: Schlegl Georg – Beschluss einer Verordnung

Der BM übergibt den Vorsitz an VBM Muigg. Der VBM ruft in Erinnerung, dass in der letzten Sitzung des Gemeinderates diese Umwidmung zurückgestellt wurde, da die Zufahrt für die geplante Umwidmungsfläche über die Privatgrundstücke 463/4 und 463/8, jeweils KG Krenwald, nicht sichergestellt war. In der Zwischenzeit wurde durch die Eigentümer der angeführten Grundstücke zugesagt, dass ein Geh- und Fahrrecht für die neu zu schaffende Parzelle eingeräumt wird.

GV Schwaiger erkundigt sich ob die Zufahrt über die bestehende Zufahrt erfolgen soll. Dies wird durch VBM Muigg bestätigt. BM Rippl erläutert, dass eine Straßenverbreiterung angestrebt wird.

Der BM stellt den

A n t r a g

eine Teilfläche des Gst.Nr. 462/1, KG Krenwald, im Ausmaß von ca. 900 m² nördlich des Wohnhauses Wiesenstraße 16 von Grünland auf Wohngebiet umzuwidmen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 24 Ja

8. Übernahme des Gst.Nr. 263/7 u.a. (Friedlgründe) in das öffentliche Gut – Straßen und Wege

Der BM berichtet, dass für die zukünftige Bebauung der GWB im Bereich der Friedlgründe eine Aufschließungsstraße erforderlich ist. Entsprechend dem vorliegenden Vermessungsplan des DI Fleischmann vom 24.10.2006 sollen die Grundstücke 263/7 und 259/11, jeweils KG Friedburg, in das öffentliche Gut (Straßen und Wege) übernommen werden. Zusätzlich soll der im Vermessungsplan eingetragene Umkehrplatz im Bereich des Grundstückes 259/5 in das öffentliche Gut übertragen werden um eine Umkehrmöglichkeit zu schaffen. Laut Zusage der GWB wird der Unterbau durch den

Bauwerber errichtet und die Staubfreimachung soll nach Abschluss der Baumaßnahmen durch die Gemeinde erfolgen. Diese Übernahme wurde in der letzten Sitzung des Bauausschusses beraten und dem Gemeinderat die Übernahme in der Form empfohlen, dass auch der Umkehrplatz in das öffentliche Gut zu übertragen ist. Der Umkehrplatz ist eben auszuführen und die Herstellung des Unterbaues soll

GR Ofenböck erkundigt sich ob eine Ringstraße nicht möglich ist.

BM Rippl weist darauf hin, dass durch die Raika und GWB versucht wurde eine Ringstraße zu erreichen. Diese Einigung mit dem betroffenen Grundeigentümer Bruckmüller konnte jedoch nicht hergestellt werden.

VBM Muigg vertritt ebenfalls die Ansicht, dass eine Ringstraße besser geeignet gewesen wäre.

GV Schwaiger weist darauf hin, dass es sich um eine geologisch schwierige Zone handelt und erkundigt sich ob mit den Anrainern über die Ausformung der Straße gesprochen wurde.

GR Brandstötter findet die Zufahrtsstraße als zu schmal.

GV Weber bemängelt die Ausfahrt in Richtung Friedburg

VBM Muigg schlägt vor diese Angelegenheit an den Bauausschuss zurückzuvermitteln und berichtet, dass bei der geplanten Parzellierung der Gst.Nr. 228/1 und 228/2 eine Abrundung der Zufahrt in Richtung Friedburg vorgesehen ist.

GR Linnert spricht sich für eine Übernahme dieses Wegegrundstückes aus.

Der BM stellt den

A n t r a g

die Gst.Nr. 263/7 und 259/11 sowie den Wendeplatz im Bereich des Gst.Nr. 259/5, jeweils KG Friedburg, entsprechend dem Vermessungsplan des DI Fleischmann vom 24.10.2006, GZ 33266/06, in das Öffentliche Gut (Straßen und Wege) zu übernehmen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 22 Ja
2 Enthaltungen (Schwaiger, Bauer)

9. Nachwahl von freiwerdenden Ausschussmitgliedern durch die SPÖ-Fraktion

Der BM berichtet, dass Herr Norbert Hellermann sein Mandat als Gemeinderat und seine Ersatzmitgliedschaft zurückgelegt hat. Herr Hellermann ist Mitglied im Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Wohnungsvergabe und Ersatzmitglied im Personalbeirat. Diese Positionen sind durch die Mitglieder der SPÖ-Fraktion in Fraktionswahl neu zu besetzen. Es liegen zwei Wahlvorschläge (**ANLAGE 8**) vor.

Der BM stellt den

A n t r a g

Frau Blechinger Roswitha als Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren und Wohnungsvergabe zu wählen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 10 Ja

Der BM stellt den

A n t r a g

Frau Blechinger Roswitha als Ersatzmitglied in den Personalbeirat zu wählen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 10 Ja

10. Oberflächenentwässerung Teichstätt und Lengau – Auftragsvergabe für Kamerabefahrung

Der BM berichtet, dass laut wasserrechtlichen Genehmigungsbescheid die Kanäle mit einer Fernsehkamera zu überprüfen sind. Durch das TB Machowetz und Partner wurden folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen:

RTU, Pucking	€2.085,84 (incl. MWSt)
Straßen- und Pflasterbau, Linz und	€2.403,60 (incl. MWSt)
Zaussinger, Wartberg	€3.510,00 (incl. MWSt)

Der BM stellt den

A n t r a g

die Fa. RTU, Pucking, mit der Kamerabefahrung zu einem Preis von € 2.085,84 (incl. MWSt) zu beauftragen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 24 Ja

11. Genehmigung des Wärmeliefervertrages mit Fa. Feldbacher

Der BM gibt bekannt, dass eine Kopie des Wärmeliefervertrages mit der Fa. Feldbacher den Fraktionen zugänglich ist und ersucht um Wortmeldungen.

GV Weber erkundigt sich ob dieser Vertrag durch auswärtige Experten geprüft wurde.

BM Rippl erläutert, dass dieser Vertrag dem Land vorgelegt wurde und durch das TB Stampfer geprüft wurde.

Der BM stellt den

A n t r a g

den vorliegenden Wärmeliefervertrag mit der Fa. Feldbacher (**ANLAGE 9**) zu genehmigen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 24 Ja

12. Genehmigung des Kaufvertrages Berner

Der BM ruft in Erinnerung, dass in der Sitzung des Gemeinderates vom 30.06.2006, TOP 5, der Ankauf einer Grundstücksfläche von den Ehegatten Berner für die Verbreiterung der Kühbichler Gemeindestraße im Bereich der sog. „Schöscharkurve“ beschlossen wurde.

Diese Verbreiterung wurde in der Zwischenzeit durchgeführt, die notwendigen Grundflächen vermessen und durch das Notariat Mattighofen ein entsprechender Kaufvertrag ausgearbeitet, welcher den Fraktionen zugegangen ist.

Der BM stellt den

A n t r a g

Den vorliegenden Kaufvertrag (**ANLAGE 10**) zu genehmigen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 24 Ja

13. Allfälliges

Dringlichkeitsantrag:

GV Weber erläutert, dass bis Mitte Oktober durch die Gemeinderäte beschlossen werden sollte, ob die Gemeinden an der Region teilnehmen. Er hat abgewartet, bis bei den meisten Gemeinden die Entscheidung gefallen ist. BM Kreil, Straßwalchen, hat eine positive Abstimmung signalisiert ebenfalls Braunau, BM Skiba. Gegenüber dem Juni hat sich die Anzahl auf 20 erhöht anstelle der ursprünglich geplanten RHV-Gemeinden.

Er tritt dafür ein die Chancen zu nützen. Der vorläufige Beitrag beläuft sich auf ca. 0,50 Euro pro Einwohner in der ersten Phase. Er schlägt vor den negativen Beschluss zu überdenken.

GREM Schwenn berichtet, dass im Bereich der Schaf- und Ziegenzucht Möglichkeiten geschaffen werden sollen und diese nur lukriert werden können, wenn eine Mitgliedschaft in einer Leaderregion vorliegt.

GV Weber schlägt vor bis April 2007 tätig zu sein und Projekte auszuarbeiten.

VBM Muigg weist darauf hin, dass im Juni keine klaren Visionen vorlagen. Derzeit besteht die Möglichkeit über gemeinsame Projekte nachzudenken. Wenn keine erstrebenswerten Ziele herauskommen ist kein Betritt im April die Konsequenz.

BM Rippl weist darauf hin, dass freiwillige Mitarbeiter notwendig sind.

GR Weinberger weist auf Projekte auf Gemeindeebene oder im kleineren Rahmen hin, welche nicht das gewünschte Ergebnis gezeitigt haben. Er schlägt vor erst nach einem Jahr der Region beizutreten. Der BM informiert, dass dies nicht möglich ist. Es müssen Projekte ausgearbeitet werden und diese eingereicht werden um als LEADER-Region anerkannt zu werden.

GV Schwaiger berichtet, dass in der Fraktion noch mal über diese Entscheidung nachgedacht wurde. Ihm ist nicht klar wie die Zielfindung ablaufen soll. Es stellt sich die Frage ob innerhalb des Leaderverbandes mehrere Ziele verfolgt werden können. Die zweite Frage ist ob die Größe des Verbandes positiv oder negativ bewertet werden soll. Es ist zu hinterfragen wer den größten Nutzen daraus zieht. Im Frühling ist definitiv zu entscheiden, ob an der Leaderregion teilgenommen wird. Ihm erscheint der Zeitraum bis zum Frühjahr als zu kurz um Ziele zu finden.

VBM Muigg berichtet, dass die Themen Energie, Landwirtschaft und Tourismus verfolgt werden sollen und diese als Region anerkannt werden muss. Projekte können verwirklicht werden, wenn sie mit diesen Zielen übereinstimmen. Wenn keine Projekte aus der Gemeinde Lengau verwirklicht werden können ist die Gemeinde als Nettozahler in der Region.

BM Rippl weist auf die geplante Landessaussstellung 2012 hin. GV Weber gibt zu bedenken, dass Leader eine EU Angelegenheit ist und die Landesausstellung eine Landesangelegenheit.

VBM Weichenberger erscheint die Größe der Region als erschreckend und befürchtet, dass nur die Städte profitieren. Er kündigt eine Ablehnung des Antrages an und schlägt vor Frau Dipplinger in den Zukunftsausschuss einzuladen.

GV Weber weist auf den Zeitdruck hin und den zu erwartenden Beitrag von €2,500.—hin. Er ersucht diese Möglichkeit zuzulassen.

GR Ofenböck erkundigt sich wann der Regionale Entwicklungsplan zu erstellen ist, ob vor oder nach dem Beschluss über die Teilnahme. Wann sind diese Kosten von ca. €20.000.—zu entrichten. BM Rippl erläutert, dass dies die geplanten € 0,50 pro Einwohner sind. Nach Teilnahme ist ein Leadermanagement einzurichten.

Der BM stellt den

A n t r a g

an den Gesprächen für die LEADER-Region Mattigtal teilzunehmen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 17 Ja (4 BWG, 9 ÖVP, 4 SPÖ BM Rippl, GV Pendelin, GR Klinger, GR Altmann)
2 Nein (Weinberger, Mayer Helmut)
5 Enthaltungen (Thür, Hager, Reitsamer Mayer Johann, Weichenberger)

Berichte des BM:

- a) Am 13.11.2006 um 19.00 Uhr sind von der BOKU Wien die Studierenden in der Gemeinde anwesend und werden die Ergebnisse präsentieren und die Gemeinderäte sind dazu herzlich eingeladen.
- b) Am 8.11.2006 um 17.00 Uhr wird Herr Pree Auskünfte zum Thema INKOBA geben und der gesamte Gemeinderat ist dazu eingeladen.
- c) Die Rodungsbewilligung für den Funkmast im Waldstampfl wurde durch die BH Braunau abgelehnt. Die Firma T-Mobile hat angekündigt, dass sie gegen diesen Bescheid berufen und gleichzeitig Standorte auf Hausdächern suchen wird.
- d) Vorsprache bei LH Pühringer wegen Kosten der Asbestentsorgung. Es wird ein Schulbaugespräch im Herbst stattfinden. Mittel werden erst nach 2010 zur Verfügung stehen. Die Abteilung LR Ackerl schließt sich der Abteilung Bildung bezüglich der Finanzierung an.
- e) Betreubares Wohnen: Für den Gemeinschaftsraum hat die Gemeinde sowohl die Miete als auch die Einrichtung zu übernehmen. Seit 1.1.2006 sind neue Richtlinien in Kraft, wonach die Gemeinden diese Kosten zu übernehmen haben.

Anfragen:

- a) GR Ofenböck berichtet über die Einladung von LH-Stv. Hiesl in Linz und vermisst den Vergleich der Varianten. Lt. Aussage von GV Weber betrifft dies nur den Bereich Mattighofen. BM Rippl berichtet, dass zwei Sitzungen abgesagt wurden. GV Weber schlägt vor gemeinsam mit den anderen Bürgermeistern eine Besprechung im Bereich vorzuschlagen.
- b) GV Schinwald berichtet, dass der Parkplatz der Fa. Palfinger fertig gestellt wurde und entsprechend den Auflagen errichtet wurde.
- c) GV Schwaiger berichtet, dass beim Heizungsumbau in den Ferien fleißig gearbeitet wurde. Die Rohre wurden im Bereich der Fenster mit einem Kasten überbaut und dadurch wurde die Parapethöhe verringert. Er schlägt vor zu überprüfen ob diese Parapethöhe noch ausreichend ist.
- d) GV Weber weist auf den Wandertag in der Gemeinde hin und ersucht um rege Teilnahme.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, bedankt sich der BM für die gute Zusammenarbeit und schließt um 20.55 Uhr die Sitzung.

Die Sitzung dauerte 1 Stunde 25 Minuten.

Gemäß § 16 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Kollegialorgane der Gemeinde Lengau vom 06.09.2002 ist die Verhandlungsschrift vom Vorsitzenden, von je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, welche zu Beginn jeder Sitzung beim Vorsitzenden von den jeweiligen Fraktionsobmännern namhaft zu machen sind, und vom Schriftführer zu unterfertigen.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Mitglieder:

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden*, über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde*.

Lengau, am

Der Vorsitzende

*Nichtzutreffendes streichen

.....